



SCHOOL-SCOUT.DE

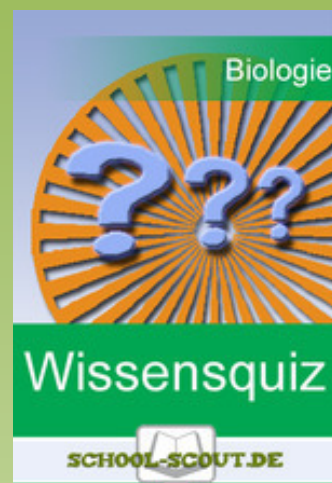
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Biologie-Quiz: Wald 1

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de





Thema:	Biologiequiz: Wald 1
Bestellnummer:	4856
Kurzvorstellung des Materials:	<ul style="list-style-type: none"> • Sie möchten auf spielerische Art und Weise auf das Thema „Spannendes aus der Natur“ eingehen? Dann greifen Sie doch zu diesem Auswahlquiz. Spaß und Unterhaltung, aber auch Lernerfolge sind garantiert. • Besonders geeignet ist das Quiz für die späte Primarstufe und die frühe Sekundarstufe I (Klassen 3-7)
Übersicht über die Teile	<ul style="list-style-type: none"> • 19 Fragen mit jeweils drei Auswahlmöglichkeiten (Arbeitsblatt für die Schüler) • Lösungsblatt mit erläuternden Hinweisen zu den einzelnen Fragen
Information zum Dokument	<ul style="list-style-type: none"> • 7 Seiten, Größe ca. 289 KByte
SCHOOL-SCOUT – schnelle Hilfe per E-Mail	<p>SCHOOL-SCOUT ♦ Der persönliche Schulservice Internet: http://www.School-Scout.de E-Mail: info@School-Scout.de</p>

Zu diesem Material und seinem Ansatz

Wann man dieses Material gut einsetzen kann:

Da ist einige Zeit hart am Stoff des Lehrplans gearbeitet worden und nun möchte man das Angenehme der Abwechslung mit dem Nützlichen vertiefter Allgemeinbildung verbinden. Was liegt da näher als das zu tun, was seit einiger Zeit Millionen von Deutschen tun: Sie überlegen, raten, kombinieren und fiebern mit, bis die richtige von vier Lösungen endlich präsentiert wird. Wir beschränken uns bewusst auf drei Auswahlmöglichkeiten, um die Erfolgsquote und damit die Motivation zu erhöhen.

Es geht nicht von vornherein um Wissen, sondern auch um produktives Raten

Ziel ist es auch hier, nicht nur das wahrscheinlich rudimentäre Wissen abzufragen, sondern Schüler zum Nachdenken und Kombinieren zu bringen. Wenn sie dann im Laufe der Zeit immer mehr in die Welt der Bildung einsteigen – um so besser. Vor allem bei der Besprechung der richtigen Lösung kann man manches einfließen lassen, was dann vielleicht besser hängen bleibt (nach dem Motto: Ach ja, wenn ich daran gedacht hätte usw.).

Beispiele für ergänzende Hinweise bei der Besprechung

Überhaupt ist es uns wichtig, dass die Fragen nicht einfach nur beantwortet werden, sondern dass man die Antworten zum Anlass nimmt, ein bisschen tiefer in ihrem Umfeld nachzuboahren, vielleicht anschließend sogar einiges genauer zu recherchieren.

Zum Umfang der Fragen und zur Zeitplanung

Vom Umfang her kann es sinnvoll sein, sich auf etwa 15 Fragen zu beschränken (man lässt dann einige nicht so geeignet erscheinende einfach weg), denn wenn man sich für jede 2 Minuten nimmt, hat man am Ende genau noch die 10-15 Minuten, um zumindest einige der Fragen etwas genauer zu besprechen.

Vorschläge für den praktischen Einsatz

Was den praktischen Einsatz angeht, so ist es sicher am besten, die Fragen auf eine Seite zu verkleinern und dann zu vervielfältigen – das liefere dann auf Einzelarbeit hinaus. Noch besser kann es sein, wenn man Gruppen bildet und jede Gruppe sich auf eine Lösung einigen muss. Das hat nicht nur den Vorteil, dass man Kopierkosten spart – sondern dass auch genau die Denk- und Diskussionsprozesse in Gang gesetzt werden, die man sich als Lehrer erhofft. Übrigens kann man auf das Kopieren ganz verzichten, wenn man die Fragen vorliest und die Gruppen dann zwischen den Lösungen auswählen lässt. Oder aber man kopiert die Fragen einmal auf Folien – dann hat man immer etwas zum Beispiel für Vertretungsstunden.

Sehr zu empfehlen ist eine „Mut-zum-Risiko-Variante“: Man teilt die Klasse in Gruppen ein. Jede bekommt ein Startkapital von zum Beispiel 10 QT (Quiztalern). Wenn eine Frage vorgelesen worden ist, kann jede Gruppe überlegen, wie viel QT sie setzt. Der Betrag und die angenommene richtige Variante werden auf einen Zettel geschrieben und abgegeben. Anschließend erfolgt die Auswertung – ggf. durch zwei hilfreiche Schüler an der Tafel. Im Falle der richtigen Antwort, wird die eingesetzte Summe addiert, im anderen Falle abgezogen.

Übrigens kann man diese Auswahlfragen auch sehr gut mit Hilfe des Internets lösen lassen. Dann sollte man allerdings auch die falschen Alternativen klären lassen, soweit möglich und sinnvoll.

Zur Altersstufe der Adressaten

Was die Altersstufe angeht, so sind die Fragen durchaus in der späten Primarstufe, besonders aber in der Sekundarstufe I einsetzbar – man kann sich der Herausforderung aber auch im Freundes- oder Bekanntenkreis stellen. Auf jeden Fall empfiehlt es sich, das vorliegende Quiz als Anregung zu nehmen, nach dem gleichen Schema selbst Fragen zu entwerfen.

Allgemeinbildungsquiz



© 2008 Hilde Gahlen

Heute wird es besonders spannend.

1. Wir teilen uns in Gruppen zu jeweils 4-6 Schülern auf.
2. Jede Gruppe hat am Anfang 10 Quiz-Taler.
3. Sobald eine Quiz-Frage gestellt worden ist, überlegt jede Gruppe, ob sie die Lösung kennt und wie sicher sie sich ist.
4. Wenn die Gruppe sich entschieden hat, wird ein Zettel ausgefüllt, auf dem die Lösung steht und die Summe vom Quiz-Geld, die gesetzt wird.
5. Wenn alle Gruppen ihre Zettel abgegeben haben, wird die Lösung „verkündet“. Die Gruppen, die richtig lagen, bekommen ihren Einsatz „gutgeschrieben“, bei den anderen wird er abgezogen.

Also dann - Viel Ahnung - oder viel Glück!!!

SCHOOL-SCOUT.DE



Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Biologie-Quiz: Wald 1

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

